

Kantonsratsbeschluss über die Genehmigung des Aufgaben- und Finanzplans 2011-2013

Antrag vom 22. Februar 2010

SVP-Fraktion (Sprecherin: Steiner-Kaltbrunn)

Aufträge

Abschnitt II:

Ziff. 7 (neu):

die möglichen Einsparungen aus einer Zusammenlegung der Verwaltungen der beiden Schwesternkonkordate Linthwerk und Linthebene-Melioration abzuklären.

Begründung:

Die Anlagen der Linthebene-Melioration greifen ausserordentlich stark mit dem Linthkanal und den Linth-Seitengräben ineinander. Sämtliche Wassermengen der hinterliegenden Linthebene müssen durch die Linthanlagen in den Zürichsee geführt werden. Zudem beansprucht das Linthwerk während der Linthsanierung jahrelang grosse Gebiete der Linthebene-Melioration mit Baupisten, Materialdeponien und Strassen. Die beiden Verwaltungskommissionen könnten wegen den unterschiedlichen Beteiligungen der Kantone weiterhin bestehen bleiben. Trotz unterschiedlichen Departementszuständigkeiten könnte je der gleiche Vertreter in beide Kommissionen delegiert werden, weil in der Linthebene die Entwässerung (Wasserbau) und Bodenverbesserungen ausserordentlich stark ineinander greifen.